

PRESSEMITTEILUNG



Vortrag zur Nachwirkung von Gutenbergs Erfindung

Mainz. Um „Gutenbergs Erfindung und ihren Einfluss auf Frühhumanismus und Kirchenreformen (1450 – 1520)“ geht es in einer Lesung am Freitag, 23. Juni 2017, um 17 Uhr im Vortragsaal des Gutenberg-Museums. Am Vorabend der Johannismacht, die alljährlich zu Ehren des größten Sohnes der Stadt Mainz gefeiert wird, soll die Zeit nach Gutenbergs Erfindung in den Fokus rücken. Uwe Lendle rezitiert Texte von Frühhumanisten und Kirchenreformern aus der Zeit nach Gutenberg, die besonderen Bezug zum Mainzer Raum haben. Mit den Zitaten aus Werken der „Mutter aller Bibliotheken“ im Kloster Sponheim soll die Zeit nach 1450 wieder lebendig werden. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Erwin Kreim, der den Bogen zu den Briefen Martin Luthers und Erasmus von Rotterdam an den Erzbischof von Mainz, Albrecht von Brandenburg, schlagen wird. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Johannes Herres an der Blockflöte und Ena Markert am Barockcello, die Musik aus der Renaissance präsentieren werden.

Zu der Veranstaltung laden das Gutenberg-Museum, die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz und die Mainzer Bibliotheksgesellschaft gemeinsam ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Info: Anmeldungen zu der Veranstaltung per E-Mail an info@gutenberg-gesellschaft.de
oder postalisch an die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.,
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:
gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Petra Nikolić , Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail:
petra.nikolic@stadt.mainz.de

Mainz, den 14.06.2017

Dr. Annette Ludwig
Direktorin